

## Presseinformation

28. Februar 2022

### Theater, Kabarett, Lesungen und mehr

#### Von „Saunag'schichten“ in Melk bis „Umweg“ und „Turm“ in St. Pölten

Am Donnerstag, 3. März, erweckt Rudi Larsen alias Der Herr Rudi ab 20 Uhr in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk mit Georg Danzers 1976 geschriebenen „Saunag'schichten“ ein kabarettistisches Kleinod im Stil von „Der Herr Karl“ von Helmut Qualtinger und Carl Merz wieder zum Leben (Regie: Marcus Strahl). Nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/54060, e-mail [office@wachaukulturmelk.at](mailto:office@wachaukulturmelk.at) und [www.wachaukulturmelk.at](http://www.wachaukulturmelk.at).

Ebenfalls am Donnerstag, 3. März, lädt Malarina ab 20.30 Uhr in der „babü“ in Wolkersdorf mit ihrem, mit dem diesjährigen Österreichischen Kabarett-Sonderpreis ausgezeichneten Programm „Serben sterben langsam“ zu einer Geschichtsstunde von Sarajewo bis Ibiza. Nähere Informationen und Karten in der „babü“ Wolkersdorf unter 02245/4304, e-mail [babue.wolkersdorf@gmx.at](mailto:babue.wolkersdorf@gmx.at) und [www.babue.com](http://www.babue.com).

Kabarett gibt es am Donnerstag, 3. März, auch in der Aula des BORG Scheibbs, wo Josef Hader und Johannes Kammerer ab 19.30 Uhr ein „Best of“ ihrer bisherigen fünf gemeinsamen Programme präsentieren. Der Reinerlös des Benefizabends kommt dem Verein Willkommen – Verein zum Finden einer neuen Heimat zugute. Karten bei den Sparkassen Scheibbs, Purgstall und Wieselburg; nähere Informationen beim Kulturreferat der Stadtgemeinde Scheibbs unter 07482/42511-63, e-mail [kulturservice@scheibbs.gv.at](mailto:kulturservice@scheibbs.gv.at) und [www.scheibbs.gv.at](http://www.scheibbs.gv.at).

Am Donnerstag, 3. März, setzt auch die „Wortwiege Kasematten“ in Wiener Neustadt ihr Programm mit „Chikago“ von Theodora Bauer fort; Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Adaption des Romans über drei Menschen aus dem Burgenland, die in den 1920er-Jahren aufbrechen, um in Amerika ihr Glück zu suchen, wird unter der Regie von Anna Maria Krassnigg als szenische Skizze in einer Verbindung aus Schauspiel, Lesung und Musik gezeigt. Folgetermine: 4., 5., 11. und 12. März jeweils ab 18.30 Uhr sowie 6. März ab 15 Uhr. Zudem geht es am Sonntag, 6. März, ab 11.30 Uhr im „Salon Royal“ mit der Literaturwissenschaftlerin Wynfrid Kriegleder um die „Szenarien des Auswanderns“. In diesem Rahmen ist wiederum auch Anna Maria Krassniggs und Christian Mairs Kurzfilm „Die

### Presseinformation

Großmutter“ nach Marie von Ebner-Eschenbach mit Erni Mangold in der Hauptrolle zu sehen. Karten unter 02622/373-311 bzw. -933; nähere Informationen unter 0664/9215059, e-mail [willkommen@wortwiege.at](mailto:willkommen@wortwiege.at) und [www.wortwiege.at](http://www.wortwiege.at).

An den Freitagen 4. und 11. März jeweils ab 16 Uhr sowie an den Sonntagen 6. und 13. März jeweils ab 10.30 und 15 Uhr spielt das HE-LO Szenarium im Puppentheatermuseum in Korneuburg das Handpuppenspiel „Kasperl auf der Burg Greifenstein“. Nähere Informationen und Karten unter 0650/4158190, e-mail [puppentheater-korneuburg@gmx.at](mailto:puppentheater-korneuburg@gmx.at) und [www.he-lo-szenarium.jimdosite.com](http://www.he-lo-szenarium.jimdosite.com).

Am Samstag, 5. März, gastiert Manuel Rubey mit seinem Soloprogramm „Goldfisch“ in der Bühne im Hof in St. Pölten; Beginn ist um 19.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail [office@buehneimhof.at](mailto:office@buehneimhof.at) und [www.buehneimhof.at](http://www.buehneimhof.at); Karten unter 02742/908080-600 und e-mail [karten@buehneimhof.at](mailto:karten@buehneimhof.at).

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten wiederum feiert am Samstag, 5. März, ab 19.30 Uhr „Die Blendung“ nach dem Roman von Elias Canetti in einer Dramatisierung von Paulus Hochgatterer Premiere. In Szene gesetzt hat das unter dem Eindruck des aufkommenden Nationalsozialismus geschriebene Erstlingswerk des späteren Literaturnobelpreisträgers Nikolaus Habjan. Folgetermine: 11. März, 9. und 20. April sowie 12. Mai jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 23. April ab 16 Uhr und 26. April ab 10.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail [karten@landestheater.net](mailto:karten@landestheater.net) und [www.landestheater.net](http://www.landestheater.net).

Mit einer Premiere wartet am Samstag, 5. März, auch das Theater Westliches Weinviertel (TWW) in Guntersdorf auf, wo ab 20 Uhr Yasmina Rezas Schauspiel „Der Gott des Gemetzels“ auf dem Spielplan steht; inszeniert hat die Komödie zwischen Gesellschaftssatire und menschlichem Desaster Ursula Leitner. Folgetermine: 11., 12., 18., 19., 25. und 26. März jeweils ab 20 Uhr sowie 13. und 20. März jeweils ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TWW unter 02951/2909, e-mail [office@tww.at](mailto:office@tww.at) und [www.tww.at](http://www.tww.at).

Eine dritte Premiere am Samstag, 5. März, geht im Theater Forum Schwechat über die Bühne, wo ab 20 Uhr „Margarete“, ein Kammerspiel von Măra Zălăte mit Zitaten aus der Tragödie „Faust“ von Johann Wolfgang Goethe, als deutschsprachige Erstaufführung zu sehen ist. In der Regie von Rita Dummer nimmt sich darin ein Anwalt des Falls der in einer Gefängniszelle vergessenen und mittlerweile zur erwachsenen Frau gereiften Margarete an, die sich nun ihrer Vergangenheit

### Presseinformation

stellen muss. Die Vorpremiere ist am Freitag, 4. März, ab 20 Uhr angesetzt; Folgetermine: 8. bis 11. März jeweils ab 20 Uhr bzw. 13. März ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/7078272, e-mail [karten@forumschwechat.com](mailto:karten@forumschwechat.com) und [www.forumschwechat.com](http://www.forumschwechat.com).

Im Max-Reinhardt-Foyer der Bühne Baden spielt die Märchenbühne Der Apfelbaum am Samstag, 5. März, ab 11 Uhr für Kinder ab drei Jahren „Hans im Glück“. Ein weiteres Gastspiel steht am Dienstag, 8., und Mittwoch, 9. März, auf dem Spielplan, wenn das Landestheater Niederösterreich jeweils ab 19.30 Uhr im Stadttheater in der Inszenierung von Ruth Brauer-Kvam „Herr Puntila und sein Knecht Matti“ von Bertolt Brecht und der Musik von Paul Dessau zeigt. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22522, e-mail [ticket@buehnebaden.at](mailto:ticket@buehnebaden.at) und [www.buehnebaden.at](http://www.buehnebaden.at).

Am Sonntag, 6. März, lädt Gernot Kranner im Rahmen des Kinderkulturprogramms auf Schloss Hof ab 14.30 Uhr zum Mitsing-Musical „Pinocchio“. Nähere Informationen und Karten unter 02285/20000, e-mail [office@schlosshof.at](mailto:office@schlosshof.at) und [www.schlosshof.at](http://www.schlosshof.at) bzw. [www.imperialtickets.com](http://www.imperialtickets.com).

Ebenfalls am Sonntag, 6. März, präsentiert die Reihe „MiMiS Sonntag“ ab 15 Uhr im Stadtsaal Mistelbach für Kinder ab vier Jahren das Märchen „Rumpelstilzchen“ in einer Version von Ulrich Chmels Papiertheater. Nähere Informationen und Karten unter 02572/2515-4300, e-mail [puppentheaterstage@mistelbach.at](mailto:puppentheaterstage@mistelbach.at) und [www.puppentheaterstage.at](http://www.puppentheaterstage.at).

Am Dienstag, 8. März, präsentiert Lydia Prenner-Kasper anlässlich des Internationalen Tages der Frau in der Johann-Pözl-Halle in Amstetten ihr „Damenspitzerl“; der Kabarettabend beginnt um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Kultur- und Tourismusbüro Amstetten unter 07472/601-454 und [www.avb.amstetten.at](http://www.avb.amstetten.at).

Schließlich werden am Dienstag, 8. März, ab 19 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten die aktuellen Ausgaben „Umweg“ und „Turm“ der Literaturzeitschrift „etcetera“ präsentiert. Es lesen Heinz Janisch und Hubertus C. Tassatti, Michaela Beltaief wird die Veranstaltung am Akkordeon mit Musik von Tango bis Klezmer begleiten. Dazu gibt es eine Präsentation der beiden Heftkünstler Renate Gruber-Felkel und Wilhelm Kollar. Nähere Informationen bei der Literarischen Gesellschaft St. Pölten unter 02742/42210, e-mail [info@litges.at](mailto:info@litges.at) und [www.litges.at](http://www.litges.at).

Alle Veranstaltungen gemäß aktueller Covid-19-Regeln und derzeitigem Stand.